

Name und Vorname
Steuernummer

Anlage Kind

Lfd. Nr. der Anlage	
---------------------	--

2004

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1.- 7. Anlage = 6
weitere Anlagen = 7

99 | 3

Voller KFB Zahl der Monate	
Inland	Ausland
10	12
Halber KFB Zahl der Monate	
Inland	Ausland
11	13
Länder- angaben in Viertel	
14	

Zeile	Angaben zum Kind						
1	Vorname			ggf. abweichender Familienname			
2	16	Geburtsdatum		verheiratet seit dem	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2004		15 €
3	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben)						
4	Wohnort im Inland		vom	bis	Wohnort im Ausland		vom bis
5	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / zum Ehemann						
6	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind		<input type="checkbox"/> Pflegekind		<input type="checkbox"/> Enkelkind / Stiefkind		
7	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau						
8	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind		<input type="checkbox"/> Pflegekind		<input type="checkbox"/> Enkelkind / Stiefkind		
9	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen						
10	Name, letztbekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses					vom	bis
11	<input type="checkbox"/> Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen					am	
12	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes						
13	<input type="checkbox"/> Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		1. Ausbildungsabschnitt vom bis		2. Ausbildungsabschnitt vom bis		
14	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung						
15	<input type="checkbox"/> Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		vom		bis		
16	<input type="checkbox"/> Das Kind hat ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr, einen Europäischen Freiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet		vom		bis		
17	<input type="checkbox"/> Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten		vom		bis		
18	<input type="checkbox"/> Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet		vom		bis		
19	<input type="checkbox"/> Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten		vom		bis		
20	<input type="checkbox"/> Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet		vom		bis		
21	Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes						
22	Bruttoarbeitslohn		darauf entfallende Werbungskosten		Einnahmen aus Kapitalvermögen		darauf entfallende Werbungskosten
23	EUR		EUR		EUR		EUR
24	im Kalenderjahr		davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums		davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung		
25	EUR		EUR		EUR		EUR
26	Übrige Einkünfte		Öffentliche Ausbildungshilfen		Übrige Bezüge		Kosten zu den Bezügen
27	EUR		EUR		EUR		EUR
28	im Kalenderjahr		davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums		davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung		
29	EUR		EUR		EUR		EUR
							besondere Ausbildungskosten Art Höhe

	Steuernummer		
Zeile 30	Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf		
31	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf,		
32	weil <input type="checkbox"/> der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % erfüllt hat.		
33	<input type="checkbox"/> der andere Elternteil	vom	bis
34	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.		
35	<input type="checkbox"/> Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.		
36	<input type="checkbox"/> Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.		
37	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende		
37	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet		vom
38	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt		bis
39	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind		vom
40	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind		bis
41	Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)	Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
42	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes		
43	Das Kind war auswärtig untergebracht.		
44	vom	bis	Anschrift
44	<input type="checkbox"/> Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt		%
45	Kinderbetreuungskosten		
46	<input type="checkbox"/> Das Kind hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.	<input type="checkbox"/> Das Kind ist wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten.	vom – bis
47	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile		vom – bis
48	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt		vom – bis
48	Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter	erwerbstätig	in Ausbildung
49	Der andere Elternteil war	erwerbstätig	in Ausbildung
50	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters		vom – bis
51	Zusätzlich bei nicht verheirateten, zusammenlebenden Eltern oder in Fällen der getrennten oder besonderen Veranlagung von Ehegatten		vom – bis
52	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile		vom – bis
53	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt		vom – bis
53	Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter	erwerbstätig	in Ausbildung
54	Der andere Elternteil war	erwerbstätig	in Ausbildung
54	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters		vom – bis
55	Schulgeld an eine Ersatz- oder allgemein bildende Ergänzungsschule		24 Betrag
55	Bezeichnung der Schule		€
56	Übertragung des Behinderten- bzw. Hinterbliebenen-Pauschbetrags		
57	Das Kind ist <input type="checkbox"/> hinterblieben <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> blind / ständig hilflos <input type="checkbox"/> geh- und steh-behindert	Grad der Behinderung	25
58	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung	ausgestellt am	gültig von – bis
59	Nachweis <input type="checkbox"/> ist beigefügt.		hat bereits vorgelegen.
59	<input type="checkbox"/> Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt		%

Zeilen 30 bis 36	Zeilen 42 bis 44	Zeilen 47 bis 51	Zeilen 52 bis 54	Zeilen 47 bis 54 personell	Grad der Behinderung – bei Blinden u. ständig Pflegebedürftigen: „300“ eintragen. –
19	27	20	21	33	25
Hinterbliebenen-Pauschbetrag Ja = 1	Zeile 59	Anzahl Monate	Anzahl Monate	Anzahl Monate	€
26	28	29	802		€